

# **Hard Asset- Makro- 13/20**

Woche vom 23.03.2020 bis 27.03.2020

## **NewFla- Devotion vor dem Markt ist gefragt**

Von Mag. Christian Vartian

am 28.03.2020

Alternativlos haben Regierungen und Zentralbanken weltweit nun Umsatz- und Wirtschaftersatzmaßnahmen beschlossen.

In der Geschichte entwickelter Marktwirtschaften zurückblättern, finden wir Analogien dazu nur in der Kriegsökonomie.

Diese Kriegsökonomie ist seit gestern in den USA offiziell wieder in Kraft, der Präsident hat per Dekret GM befohlen, Beamtungsmaschinen zu bauen. Diese hatte GM in Kooperation mit einem Spezialunternehmen, das das kann, vorbereitet.

Vorbereitet wurde hier natürlich eine viel höhere Stückzahl als die bislang von der Spezialfirma hergestellte Stückzahl.

Warum dies angesichts der schon im Dezember 2019 vorliegenden Livebilder aus China so lange dauert, bleibt eine, nie wieder einzugehende Fehlentwicklung von Sparerei und Ökonomisierung von allem und jedem.

Gummihandschuhe, Schutzmasken.....warum kann das nicht jedes Land selbst erzeugen, das sind doch wirklich keine komplizierten Produkte.

Über 3 Monate Vorwarnzeit und es stehen in der EU und den USA nicht genügend Produktionen.

Total überzogene Trans- Großregionsglobalisierung zeigt ihre Risiken und das gleich brutal.

Umgekehrt wird von Warengrenzschließungen in der Slowakei berichtet wegen Grenzschließungen in Ungarn und entsprechenden Superstaus. Mit 6 Millionen Einwohnern autark spielen wird böse enden, falls das dauerhaft jemand versuchte.

Total überzogene Kleinraumabschottung und Kleinraumnationalisierung zeigt ihre Risiken.

Auch hier: Meinungen weg, Fakten her: es ist egal, ob jemand die EU mag oder nicht mag (beziehungsweise jetzt nicht wichtig). Es ist Fakt, dass sie lange vor der Pandemie in Kraft trat und daher Produktionen arbeitsteilig innerhalb des Binnenmarktes verteilt sind. Spielt man jetzt nationale Abschottung, ist die Produktion auch von Nahrungsmitteln, Drogeriewaren etc. und erst Recht die Möglichkeit zur Neuentwicklung von medizinischen wie apparatetechnischen Hilfsmitteln nur verlangsamt oder ausgefallen. Ergebnis wäre eine Hyperkatastrophe. Den touristischen Reiseverkehr kann man eine Zeit lang einschränken, jeden geschäftlichen einzuschränken wird gefährlich und „nur lebensnotwendige Güter“ greift als Trennkriterium nicht. Es kann eine Gummidichtung sein, die eine Beamtungsmaschine ermöglicht und in sich ist ein Gummi nicht lebensnotwendig..... Produkte müssen auch entwickelt werden, Produktionen aufgebaut, das geht nicht unter Pauschaleinschränkungen des Reiseverkehrs für Geschäftszwecke innerhalb der EU. Grenzübertrittsverbote so präzise zu formulieren, gelingt keinem, daher: geschäftlichen innergemeinschaftlichen Reiseverkehr wieder freigeben hilft gegen die Pandemie und ihre Folgen.

Erst diese Verspätungen und Versäumnisse machen ja ein Weiterarbeiten von allem mit Schutzmasken und Abstand aber ansonsten ohne Ausgangssperren und Produktionsstillegungen

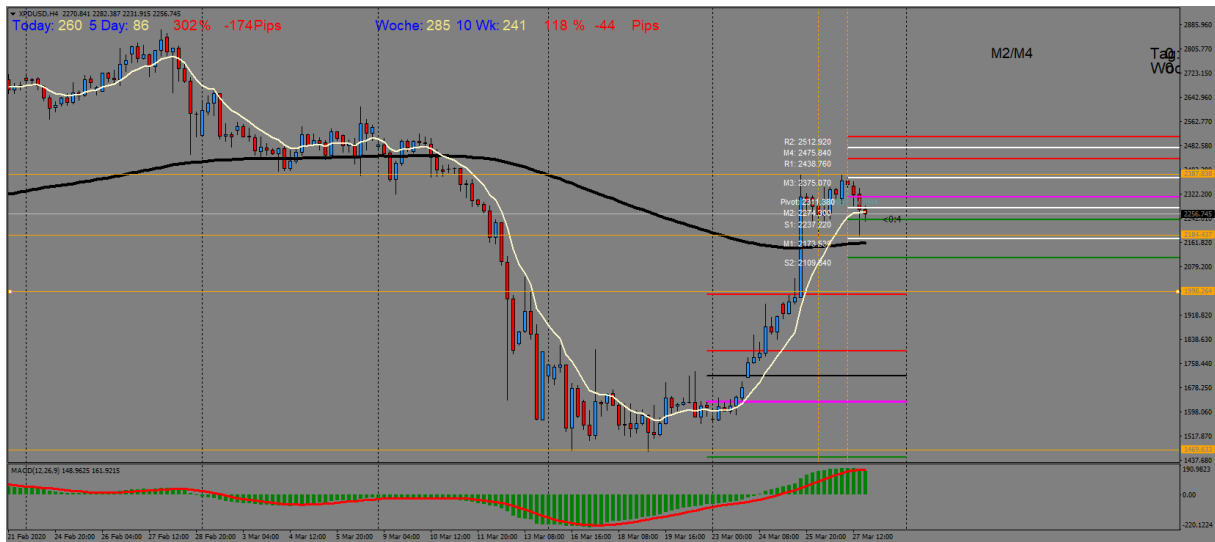
- mit Ausnahme Kontaktbranchen (Hotels, Restaurants, Bars usw.) –  
erst lt. Angaben der Gesundheitsbehörden so gefährlich.

Und das kostet Milliarden und vielleicht mehr.

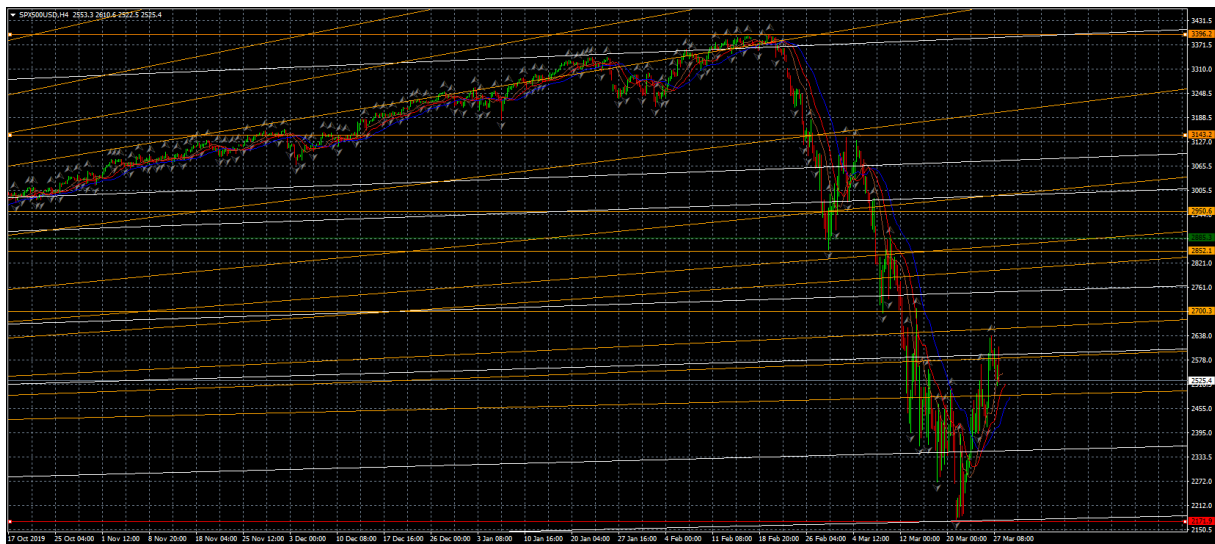
Die noch nicht einmal im kompletten Lockdown befindlichen USA meldeten Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung in absoluter Rekordhöhe von 3,283 Millionen, andernorts wird es ähnlich sein (werden).

Auf den Märkten fand eine leichte Erholung statt:

Palladium



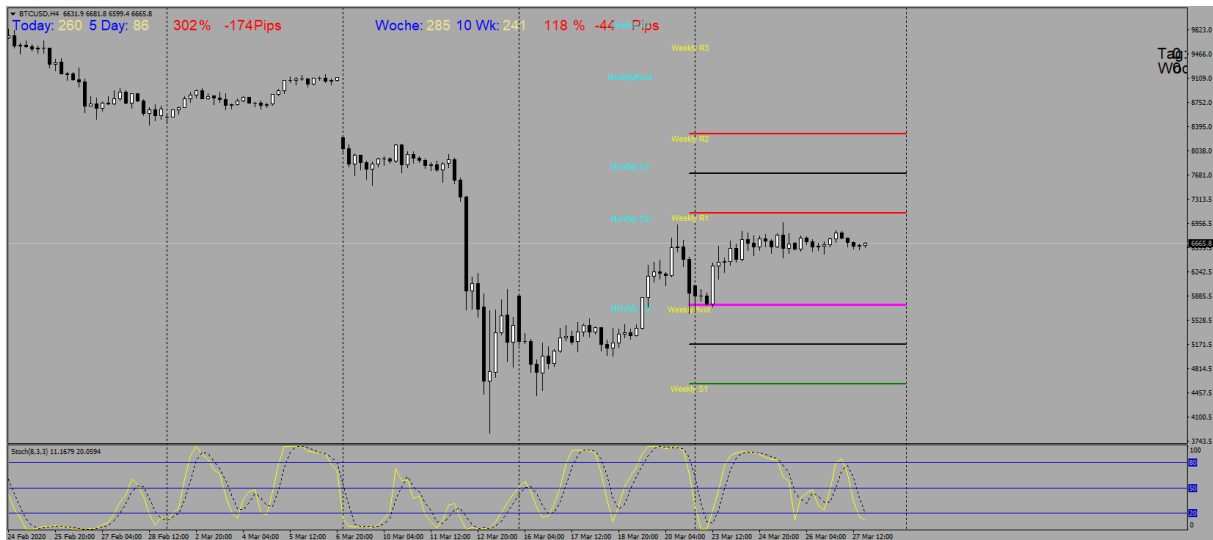
## SPX 500



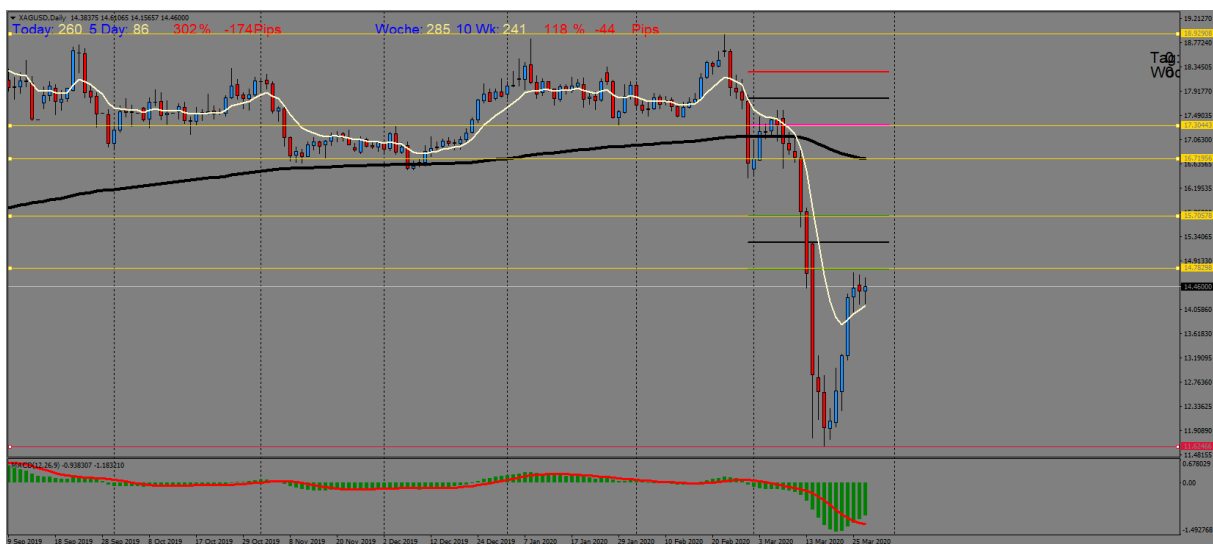
## Gold



## Bitcoin



Interessanter ist ein Blick auf Silber:



Silber hatte ja die Welt gezeigt, wie sie schon vor der Pandemie war und diese war deflatorisch schwer angeschlagen.

Nun gibt es bestimmte Zahlen und unter Zugrundelegung der allerhöchsten dieser Zahlen (gemeint sind Retracement- %), wenn auf Zehnerbasis < 1 und Silber hat im Zuge des Pandemicrashes diese Marke erreicht und stieg dann wieder etwas an.

Sagen wir es mal vorsichtig:

Eingedenk der Bedeutung von Silber als Weltliquiditätsmesser waren wir am börslichen Abgrund und sind diesmal (noch???) nicht hineingefallen.

Es lässt sich aber klar belegen, dass Smart Money derzeit Anstiege voran bei Aktien abverkauft.

In trockenen Tüchern ist daher nichts und klar ist auch nichts.

Analytisch betrachtet müssen ja 2 Geldsubkomplexe gelöst werden:

a) Die Wertevernichtung seit 4 Wochen (dieser Aspekt ist mit 2008 vergleichbar und hat in irgendeiner Art verbrieft Form und kann mit Ankäufen, Re- Inflationierung usw. gelöst werden und sollte auch rasch so gelöst werden, um in etwa Novemberverhältnisse 2019 wieder herzustellen)

b) Der Umsatz- und Wirtschaftsproduktionsersatz und das Geld für dringend benötigte Alternativproduktion müssen im bestehenden System zuerst über den Staat laufen, weil sie keine verbrieftbare Form aufweisen.

Da man SALDEN zum Thema Liquidität im Komplex b) nur mit Menge x Zeit berechnen kann, ist zumindest uns und ganz sicher auch fast allen, welche schon wieder zu wissen glauben, was da an Hyperinflationen entstehen könnte wegen der Rettungspakete usw. in Wahrheit völlig UNBEKANNT ob

1) eine Hyperdeflation schon strategisch behoben ist;

2) wenn 1) ja, die Deflation von vorher wiederkommt;

3) wenn 1) ja ggf. Inflation entsteht,

weil das nämlich alles davon abhängt, wie lange die LockDowns dauern.

Und erst wenn man das wüßte, könnte man in etwa berechnen, ob die absolut zu befürwortende Gelddruckung und die Hilfspakete von den Staaten überhaupt reichen.

Wir haben Messgeräte, die das Stunden bis Viertelstunden vorher genau anzeigen, aber keine, die das Wochen vorher anzeigen würden und sagen daher ganz präzise:

WIR WISSEN ES NICHT.

Devotion vor dem Markt, wenn man es nicht weiß, ist daher genau so ratsam wie Devotion vor eigenen Meinungen solange keine Information, um sich eine solche zu bilden, vorhanden ist.

Und bei einer solchen Sachlage empfiehlt sich daher skalieren (skaliert de-hedgen) und das im Rahmen einer diversifizierten Gesamtaufstellung.

„All In- was immer auch für ein Asset oder eine Assetklasse“- Gurus können Glück haben oder es einfach besser können (weil mehr wissend) als wir, aber das sollte man lieber mehrfach überprüfen, bevor man so etwas macht oder befolgt.

Bleiben Sie gesund.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1400,98 auf 1458,36; plus 4,10%

Platin (Pt) stieg von EUR 568,73 auf 662,34; plus 16,46%

**Palladium (Pd) stieg von EUR 1508,69 auf 2026,44; plus 34,32%**

Silber (Ag) stieg von EUR 11,79 auf 12,98; plus 10,09%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,18% bei Au-USD (inkl. Trade), +3,25% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **minus 1,02%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **13,16%**

**Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	106,10	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 223,14</i>
Mit Kursverteidigung	178,74	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1287,30</i>

**Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	114,33 (Plus 18,12% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	192,60 (Plus 18,00% zur Vorwoche)

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten*

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 19,31% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 3,86% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten*

*Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.*

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) und [christian@vartian-hardassetmacro.com](mailto:christian@vartian-hardassetmacro.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*